

RAPHAEL Forschungspraxen-Netzwerk Halle-Leipzig



Hausärztliche Forschungskompetenz im Fokus

L.-M. Fühner¹, A. Bräsigg²

Hausärzte haben als Primärversorger einen direkten Zugang zur Bevölkerung mit einem breiten Spektrum an unterschiedlichen Krankheitsbildern, welche immer mehr in den Fokus von Versorgungsforschungsprojekten gelangen [1]. In der allgemeinmedizinischen Primärversorgung fehlen jedoch in der Regel die infrastrukturellen Voraussetzungen [2] und eine systematische Einbindung akademischer Forschungs-

verstärkt abzubilden, fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in den kommenden Jahren Projekte zum Aufbau lokaler Forschungspraxen-Netzwerke in der allgemeinmedizinischen Primärversorgung. Mit RAPHAEL (Research Practices Halle-Leipzig) gibt es nunmehr ein gemeinsames Forschungspraxen-Netzwerk in Sachsen-Anhalt und Sachsen. Es wird durch die beiden Allgemeinmedizinischen Lehrstühle (Prof. Dr. med. Thomas Frese und Prof. Dr. med. Mar-

Bedürfnisse angepasste digitale Fortbildungsmöglichkeiten zum Thema „Klinische Forschung in der Hausarztpraxis“ zur Verfügung gestellt. Diese ermöglichen eine optimale Anpassung an den persönlichen Lerntyp bei maximaler zeitlicher Flexibilität. Die Zertifizierung der Schulungen als Prüfarztkurs durch die Landesärztekammer (Sachsen-Anhalt) wird beantragt.

Im weiteren Verlauf des Projektes ist eine gemeinsame Pilotstudie zum Thema Polypharmazie geplant, da der Anteil an Patienten mit multiplen chronischen Erkrankungen in der Hausarztpraxis signifikant steigt [5, 6]. Des Weiteren wurde ein Fragebogen an 936 Hausärzte aus dem Einzugsgebiet des Netzwerkes verschickt, um die Bereitschaft zur Teilnahme an einem Forschungsnetzwerk zu untersuchen und Motivationen und Barrieren zu identifizieren.

Das RAPHAEL-Forschungspraxen-Netzwerk Halle und Leipzig hat sich vernetzt, um medizinische Fragestellungen aus dem Praxisalltag versorgungsnah in wissenschaftlichen Studien zu beantworten. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne beim Institut für Allgemeinmedizin Forschungspraxen-Netzwerk RAPHAEL
Tel.: 0345 557-4124
Fax: 0345 557-5340
E-Mail: RAPHAEL@uk-halle.de
Website: www.raphael-netzwerk.de ■



RAPHAEL Kickoff Treffen: Dr. rer. med. Tobias Deutsch, Dr. rer. pol. Stefan Lippmann, Dipl.-Kffr. Birgit Silbersack, Dr. med. Thomas Mundt, Dr. rer. nat. Annett Bräsigg, Prof. Dr. med. Thomas Frese, Prof. Dr. med. Markus Bleckwenn, Dr. med. Eric Kröber, PD Dr. rer. nat. Susanne Unverzagt

partner [3], um Studien umzusetzen. Außerdem ist der Bedarf an Schulungen zum Thema Klinische Forschung bei Praxisinhabern und dem nicht-ärztlichen Personal hoch [4]. Um die Forschungsideen von Hausärzten und ihre Patientenpopulation in der Forschung

partner [3], um Studien umzusetzen. Außerdem ist der Bedarf an Schulungen zum Thema Klinische Forschung bei Praxisinhabern und dem nicht-ärztlichen Personal hoch [4]. Um die Forschungsideen von Hausärzten und ihre Patientenpopulation in der Forschung (Prof. Dr. med. Markus Bleckwenn) und die Medizinische Hochschule Hannover (Priv.-Doz. Dr. med. Heidrun Lingner, MPH) unterstützt und bündelt die wissenschaftlichen, organisatorischen und personellen Ressourcen in der Region. Allgemeinmedizinische Praxen innerhalb des Netzwerkes werden dabei unterstützt, eigene klinische Forschungsansätze zu konzipieren und umzusetzen. Derzeit sind bereits 76 Praxen Teil des Forschungsnetzwerkes. Den teilnehmenden Hausärzten werden an ihre

¹ Medizinische Hochschule Hannover, Medizinische Psychologie

² Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Selbstständige Abteilung für Allgemeinmedizin

Literatur unter www.slaek.de →
Presse/ÖA → Ärzteblatt

Autorinnen
Dr. med. Lara-Marie Fühner, Hannover
Dr. rer. nat. Annett Bräsigg, Leipzig